

## **Protokoll der zweiten Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2015/2016**

**Walldorf, den 19.04.2016 Beginn 19:30, Ende 20:30**

**Anwesende: Schulleitung Frau Falkner und Herr Frei, laut Anwesenheitsliste**

**Protokollant: Eva Born**

### **1. Aktuelle Lehrerversorgung**

Zurzeit sind vier Lehrkräfte im Mutterschutz, Ende Juni folgen drei weitere. Leider gibt es auch krankheitsbedingte längere Ausfälle. Frau Falkner erklärt, dass bis jetzt intern für Vertretungen gesorgt werden kann. Sollten noch weitere unvorhergesehene Ausfälle auftreten, dann wird es mit der Versorgung eng.

### **2. Besetzung der neuen Schulleitung**

Im Walldorfer Gemeinderat findet am 26.04.2016 und am 29.04.2016 in der Schulkonferenz ein Informationsaustausch über die Besetzung der Schulleiterstelle statt.

### **3. Anmeldung neuer 5. Klassen**

Es können dieses Jahr alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden. Es werden 5 Klassen gebildet. Voraussichtlich wird keine Streicherklasse, sondern eine Streichergruppe entstehen.

### **4. Mensabau**

Es liegen erste Entwürfe vor. Die Schulleitungen des Schulzentrums, Frau Falkner und Herr Hibschenberger (Realschule) sind im Planungsgremium aktiv vertreten.

Während der Bauphasen wird die alte Sporthalle bis zur Fertigstellung der neuen Sporthalle weiterhin nutzbar bleiben. Die neue Mensa wird mehrstöckig auf dem Areal vor den Tennishallen entstehen.

Anfang Mai wird in der Schule eine computergestützte Mensa-Umfrage mit den Schülern stattfinden. Erarbeitet wurde diese von der Schulleitung, der SMV, Frau Brigitte Brune-Jüttner, Herrn Wunderlich und dem Elternbeirat.

Die sehr wertvolle Mitarbeit von Frau Brune-Jüttner an diesem Projekt würdigen die anwesenden Elternvertreter mit Beifall und einer kleinen Aufmerksamkeit vom Elternbeirat des Gymnasiums.

### **5. Förder- und Differenzierungsgrundlage**

Alle 10. Klassen erhalten ab September 2016 zusätzliche Förderstunden in Mathematik und Englisch, vom Kultusministerium gewünscht und genehmigt.

### **6. Regelung Attest oder ärztliche Bescheinigung**

Lehrer dürfen nur in begründeten Einzelfällen eine ärztliche Bescheinigung verlangen.

Atteste werden nur von der Schulleitung angefordert.

Bei Krankheit muss das Kind ab dem ersten Tag durch persönliche Vorsprache, einen Anruf, ein Fax oder eine E-mail im Sekretariat des Gymnasiums entschuldigt werden. Eine schriftliche Entschuldigung (Vordrucke auf der Homepage) muss bei dem Klassenlehrer innerhalb von drei Tagen abgegeben werden. Dem Sportlehrer ist zusätzlich auch eine schriftliche Entschuldigung (auch Vordrucke) für die Dauer der Erkrankung abzugeben.